
Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses**vom 02.06.2016****Beginn: 19:00 Uhr****Schluss: 20:15 Uhr****Anwesend:****Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Achim Deinet

CDU-FraktionHerr Norbert Bader
Herr Gerhard Delle
Herr Peter Vollmer**FUB/BL-Fraktion**Herr Alexander Eisele
Herr Jürgen Falkenstein**FWV-Fraktion**Herr Frank Landthaler
Herr Thomas Maier**Ortsvorsteher**

Herr Karl-Anton König

Protokollführer

Herr Hans Walser

VerwaltungHerr Günter Bechinka
Herr Siegfried Gnann
Herr Carsten Kubot

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der heutigen Sitzung durch Ladung vom 20.05.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.05.2016 ortsüblich bekanntgegeben worden sind; das Kollegium beschlussfähig ist, weil 8 Mitglieder anwesend sind.

Abwesend:**FUB/BL-Fraktion**

Herr Hans Steyer

entschuldigt (Urlaub)

**Als Urkundspersonen wurden ernannt: Bürgermeister Deinet
Stadtoberinspektor Walser**

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Beratungsgegenstände eingetreten und beschlossen:

Öffentlich:

- 1. Begrüßung**
- 2. Baugesuche**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

- 2.1 **Bauantrag zum Umbau des Ladens im Erdgeschoss zu einer Wohnung auf Flst. 173/3, Biberacher Straße 7 in Bad Schussenried**
- 2.2 **Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf Flst. 10/4, Fischerhausstraße 3 in Bad Schussenried**
- 2.3 **Bauvoranfrage zum Neubau eines Brennholz- und Gartengerätelagers auf Flst. 114/3, Alte Straße 7 in Bad Schussenried-Kürnbach**
- 2.4 **Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Flachdach auf Flst. 687, Konradin-Kreutzer-Straße 36 in Bad Schussenried**
- 2.5 **Bauvoranfrage zum Abriss eines Schuppens und Errichtung eines Pferdestalles, Errichtung eines Reitplatzes und Errichtung eines Balkons/Terrasse am Wohnhaus auf Flst. 1003, Laimbach 2, Bad Schussenried-Otterswang**
- 2.6 **Bauvoranfrage zur Errichtung eines Unterstellschuppens für Baumaschinen und gewerbliche Nutzung als Gartengestalter und Baumaschinenverleih auf Flst. 594, Gewann Obere Dorfäcker, Bad Schussenried-Otterswang**
- 2.7 **Befreiungsantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 197/62, Robert-Bosch-Straße 6 in Bad Schussenried**
- 2.8 **Befreiungsantrag zur Erstellung eines Fahrradschuppens auf Flst. 684, Löwenstraße 32 in Bad Schussenried**
3. **Erstellung von Stellplätzen am Wertstoffhof**
 - a) Vorstellung der Planung
 - b) Vergabe der Planungsleistungen
 - c) Vergabe der Anschlussaufträge
4. **Herstellung Verbindungsweg Hinter den Erlen - Kohlplatte**
 - a) Vorstellung der Planung
 - b) Vergabe der Planungsleistungen
 - c) Vergabe Anschlussaufträge
5. **Bau einer Wasserverbindungsleitung vom Hochbehälter Wolfgalgen zum Ortsnetz Hopferbach**
 - a) Vorstellung der Planung
 - b) Ausschreibungsbeschluss
 - c) Vergabe der Arbeiten
6. **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 1****Begrüßung**

Bürgermeister Deinet begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Kollegium beschlussfähig ist.

Vor der öffentlichen Sitzung hat eine Besichtigung der Stellplätze am Wertstoffhof und dem Verbindungsweg Hinter den Erlen-Kohlplatte stattgefunden.

Bürgermeister Deinet schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 vorzuziehen, da der Planer ebenfalls anwesend ist.

Das Gremium erklärt sich damit einverstanden.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2****Baugesuche**

Es liegen 8 Bauanträge bzw. Bauvoranfragen vor.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.1****Bauantrag zum Umbau des Ladens im Erdgeschoss zu einer Wohnung auf Flst. 173/3,
Biberacher Straße 7 in Bad Schussenried**

Bauamtsleiter Gnann erläutert den Bauantrag.

Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden.

Jedoch befindet sich das Baugrundstück innerhalb des Sanierungsgebiets „Südliches Kloster“.

Die Anhörungsfrist endet am 03.06.2016.

Bürgermeister Deinet erklärt, dass aus Gleichbehandlungsgründen der bisherige Laden erhalten bleiben soll.

Stadtrat A. Eisele sieht keine Gründe hierfür und stellt den Antrag, den Bauantrag zur Beratung in den Gemeinderat zu verweisen. Evtl. lägen dann auch weitere Informationen vor.

Bürgermeister Deinet sagt zu, nochmals mit den Eigentümern zu reden.

Anschließend wird der **Bauantrag bis zur nächsten Gemeinderatsitzung vertagt.**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.2****Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf Flst. 10/4,
Fischerhausstraße 3 in Bad Schussenried**

Bauamtsleiter Gnann erläutert die Bauvoranfrage.

Die Anhörungsfrist endet am 04.06.2016. Es sind bisher keine Einwendungen eingegangen.

Bürgermeister Deinet weist darauf hin, dass der Gemeinderat 2012 beschlossen habe, den Aufstellungsbeschluss zum Sanierungsgebiet „Metzgergässle“ und das Vorkaufsrecht mit einer Veränderungssperre herbeizuführen.

Da die Bauvoranfrage den Planungen entgegensteht, soll diese abgelehnt werden.

Stadtrat A. Eisele sieht hier keine Gründe, die entgegenstehen.

Auch die anderen Fraktionen äußern sich dahingehend.

Nach kurzer Aussprache ergeht

bei 1 Ja-Stimme, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

folgender **Beschluss**:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf Flst. 10/4, Fischerhausstraße 3 in Bad Schussenried abzulehnen.

Diese Planung steht dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Metzgergässle“ entgegen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Neuordnung im Gebiet zwischen der Wilhelm-Schussen-Straße, der Fischerhausstraße und der Drümmelbergstraße geschaffen werden.

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.

D.h. der Bauvoranfrage wurde zugestimmt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.3****Bauvoranfrage zum Neubau eines Brennholz- und Gartengerätelagers auf Flst. 114/3, Alte Straße 7 in Bad Schussenried-Kürnbach**

Bauamtsleiter Gnann erläutert die Bauvoranfrage.

Im geplanten Gebäude sind ein Brennholz- und Gartengerätelager im unteren Stockwerk sowie Gargagenstellplätze für eine Oldtimersammlung im oberen Stockwerk vorgesehen.

Ohne weitere Aussprache ergeht

folgender **einstimmiger Beschluss**:

Der Technische Ausschuss beschließt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Brennholz- und Gartengerätelagers auf Flst. 114/3, Alte Straße 7 in Bad Schussenried-Kürnbach zuzustimmen.
Die bestehende Baulast zur Absicherung der Zufahrt zum Flurstück 114/1 muss eingehalten werden.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.4****Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Flachdach auf Flst. 687, Konradin-Kreutzer-Straße 36 in Bad Schussenried**

Bauamtsleiter Gnann erläutert die Bauvoranfrage.

Es sind bisher keine Einwendungen der Angrenzer eingegangen.

Bürgermeister Deinet begründet den Vorschlag der Verwaltung mit der Ablehnung damit, dass sich die Flachdächer nicht in der Umgebung einfügen.

Stadtrat A. Eisele hat Verständnis für den Bauherrn.

Er schlägt vor, dass das Bauamt nochmals mit dem Bauherr redet und dieser noch weitere Schnitte vorlegt, woraus der Gebäudeverlauf ersichtlich ist.

Der Beschlussvorschlag soll entsprechend ergänzt werden.

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt die Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei freistehenden Einfamilienhäusern mit Flachdach auf Flst. 687, Konradin-Kreutzer-Straße 36 in Bad Schussenried in dieser Form abzulehnen, da sich die geplanten Einfamilienhäuser nicht einfügen.

Grundsätzlich wird die Innenverdichtung begrüßt. Es wird empfohlen, die Wohngebäude mit Satteldach auszuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch mit dem Bauherr zu führen und entsprechende Pläne bzw. Schnitte zu erbitten, woraus der Gebäudeverlauf ersichtlich ist.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.5****Bauvoranfrage zum Abriss eines Schuppens und Errichtung eines Pferdestalles, Errichtung eines Reitplatzes und Errichtung eines Balkons/Terrasse am Wohnhaus auf Flst. 1003, Laimbach 2, Bad Schussenried-Otterswang**

Bauamtsleiter Gnann erläutert die Bauvoranfrage.

Der Ortschaftsrat hat zugestimmt.

Ortsvorsteher König ergänzt, dass es sich um einen ehemaligen Bauernhof handelt.

Nachdem sich keine Fragen mehr ergeben,
ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt der Bauvoranfrage zum Abriss eines Schuppens, Errichtung eines Pferdestalles mit 4 Boxen, Errichtung eines Reitplatzes und Errichtung eines Balkons/Terrasse am Wohnhaus auf Flst. 1003, Laimbach 2, zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.6****Bauvoranfrage zur Errichtung eines Unterstellschuppens für Baumaschinen und gewerbliche Nutzung als Gartengestalter und Baumaschinenverleih auf Flst. 594, Gewann Obere Dorfäcker, Bad Schussenried-Otterswang**

Bauamtsleiter Gnann erläutert die Bauvoranfrage.
Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich.

Es handelt sich um kein privilegiertes Bauvorhaben.

Stadtrat A. Eisele schlägt vor, die Bauvoranfrage aufgrund der Lage abzulehnen,
vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates.

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Unterstellschuppens für Baumaschinen und gewerbliche Nutzung als Gartengestalter und Baumaschinenverleih auf Flst. 594, Gewann Obere Dorfäcker, Otterswang, abzulehnen, da sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet und nicht privilegiert ist.
Vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.7****Befreiungsantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 197/62, Robert-Bosch-Straße 6 in Bad Schussenried**

Bauamtsleiter Gnann erläutert den Befreiungsantrag.

Das Wohnhaus mit Doppelgarage wurde am 09.03.2016 genehmigt. Aufgrund der örtlichen Begebenheit und Grundstückstopografie besteht ein erhöhtes Risiko für Wassereindringungen und damit entstehende Bauschäden. Deshalb erfolgt der Befreiungsantrag die EFH um 1,10 m zu überschreiten.

Bauamtsleiter Gnann erklärt, dass dies nicht auffällt und sich das Vorhaben in der Umgebung einfügt.

Ohne weitere Aussprache

ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Befreiung bezüglich der EFH (Erdgeschossfußbodenhöhe) beim Befreiungsantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 197/62, Robert-Bosch-Straße 6 in Bad Schussenried zu erteilen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2.8****Befreiungsantrag zur Erstellung eines Fahrradschuppens auf Flst. 684,
Löwenstraße 32 in Bad Schussenried**

Bauamtsleiter Gnann erläutert den Befreiungsantrag.
Beantragt wird eine Erstellung des Fahrradschuppens außerhalb der Baugrenze.
Der Fahrradschuppen hat eine Größe von 20 m³ und ist verfahrensfrei.
Die Festsetzungen des Bebauungsplanes müssen eingehalten werden.

Ohne weitere Aussprache
ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Befreiung zur Erstellung eines Fahrradschuppens außerhalb der Baugrenze auf Flst. 684, Löwenstraße 32 in Bad Schussenried zu erteilen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 3****Erstellung von Stellplätzen am Wertstoffhof****a) Vorstellung der Planung****b) Vergabe der Planungsleistungen****c) Vergabe der Anschlussaufträge**

Vor der öffentlichen Sitzung hat eine Ortsbesichtigung stattgefunden. Der Gemeinderat hat sich am 28.01.2016 und am 25.02.2016 bereits mit den Stellplätzen beschäftigt. Der Tagesordnungspunkt wurde in den Sitzungen zurückgestellt, bis weitere Informationen vorliegen. Die Verwaltung klärt derzeit die Kostenbeteiligung seitens des Landkreises Biberach ab.

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Eberhard vom Büro Wasser-Müller, Biberach zusätzlich anwesend und erläutert die verschiedenen Varianten.

Varianten

Vom Büro Wasser-Müller wurden 3 Varianten ausgearbeitet:

- Variante 1 für Längsparker, 7 Stellplätze mit ca. 18.000 € Kosten
- Variante 2 für Schrägparker, 14 Stellplätze mit ca. 28.000 € Kosten
- Variante 3 für Senkrechtparker, 18 Stellplätze mit ca. 30.000 € Kosten

In der Kostenschätzung sind die Honorarkosten mit enthalten.

Parkplatzsituation vor dem Wertstoffhof

Derzeit besteht im Randbereich zwischen der Karl-Etzel-Straße und Zaun eine Kiesfläche bzw. die Parkplatzsituation ist unbefriedigend. Im Zusammenhang mit dem Vollausbau der Karl-Etzel-Straße kann die Situation durch eine Befestigung bereinigt und verbessert werden.

Hinweis:

Bei den Senkrechtparkplätzen (Variante 3) besteht eine zu kurze Parkplatzlänge. Bei dieser Planung würde der Gehweg grundsätzlich mit benutzt werden und der Fußgängerverkehr ist beeinflusst bzw. gestört. Die Variante könnte planerisch (Zurücksetzung des Zauns, Verschiebung der Parkplätze, ...) noch optimiert werden.

Finanzierung:

Es wird eine Finanzierung außer Haus angeregt. Es handelt sich um eine innere Erschließung des Gewerbegebietes „Hinter den Erlen“.

Die Verwaltung schlägt Variante 3 vor mit 18 Stellplätzen.

Die Parkplätze werden asphaltiert.

Auf Nachfrage von Stadtrat A. Eisele wird mitgeteilt, dass durchgehend asphaltiert wird.

Es werden LED-Leuchten verwendet.

Bürgermeister Deinet ergänzt, dass sich der Landkreis mit 2/3 an den Kosten, gedeckelt bei 20.000 €, beteiligt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, der Planung für die Variante 3 (Senkrechtparker) in Höhe von ca. 30.000 €, zuzüglich der Zaunversetzung zuzustimmen und den Planungsauftrag an das Büro Wasser-Müller, Biberach zu erteilen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Angebote (Angebot Fa. Grüner und Mühlischlegel, Biberach) einzuholen und den Auftrag für die Arbeiten zu erteilen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 4****Herstellung Verbindungsweg Hinter den Erlen - Kohlplatte****a) Vorstellung der Planung****b) Vergabe der Planungsleistungen****c) Vergabe Anschlussaufträge**

Seitens des Gemeinderates wurde der Wunsch geäußert, ob im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes „Hinter den Erlen“ auch der Verbindungsweg zwischen der Karl-Etzel-Straße und der Kohlplatte mit saniert werden könnte. Daraufhin wurden die Kosten für die Sanierung geschätzt. Es ist geplant, den Verbindungsweg zwischen der neuen Wendeschleife (beim Bauhof) und der Kohlplatte fachgerecht herzustellen. Der Verbindungsweg ist nicht ausgebaut bzw. wurde bisher nur provisorisch angelegt. Die Örtlichkeit wurde vor Beginn der Sitzung besichtigt.

Herr Eberhard vom Büro Wasser-Müller, Biberach ist in der Sitzung anwesend und erläutert die Planung. Geplant ist der Verbindungsweg mit einer Breite von 5.00 m und einer Randeinfassung. Es sollen herausnehmbare Bügel verwendet werden.

Die Wasserleitung bleibt im Bestand erhalten. Ein Schmutzwasserkanal ist in diesem Bereich nicht geplant.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 39.500 €.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine äußere Erschließung des Gewerbegebietes „Hinter den Erlen“. Die Kosten sind in der Kostenberechnung des Gewerbegebietes nicht enthalten. Die Kosten hierfür müssen deshalb aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Es wird vorgeschlagen, die Mittel über den städtischen Haushalt aus dem Budget Straßenunterhalt zu entnehmen. Es sind im Gesamten 175.000 € eingestellt und es können derzeit nur 75.000 € für den Straßenunterhalt verwendet werden, weil ein Sperrvermerk über 100.000 € für die Erschließung der „Biberacher Straße „ enthalten ist. Nachzeitigem Stand kann mit dem Tiefbauarbeiten der „Biberacher Straße „ frühestens 2017 begonnen werden. Daher wären die Mittel für das Jahr 2016 frei und sollten für den Straßenunterhalt verwendet werden.

Stadtrat Vollmer findet 5,00 Meter an Straßenbreite zu viel, er hält 3,50 Meter für ausreichend.

Stadtrat Delle erkundigt sich nach den möglichen Kosteneinsparungen bei Reduzierung der Breite von 5,00 Meter auf 3,50 Meter.

Ingenieur Eberhard erklärt, dass dies ca. 10.000 Euro ausmacht.

Stadtrat A. Eisele findet die Maßnahme zu teuer und schlägt als Kompromiss eine Breite von 3,50 Meter vor.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Fraktionen auf diese Breite.

Bürgermeister Deinet schlägt vor, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, der Planung zuzustimmen und den Planungsauftrag an das Büro Wasser-Müller, Biberach zu erteilen mit der Abänderung der Straßenbreite auf 3,50 Meter. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Angebote (Angebot Fa. Grüner und Mühlischlegel, Biberach) einzuholen und den Auftrag für die Arbeiten in Höhe von ca. 39.500 € zu erteilen. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Sperrvermerk über 100.000 € aufzuheben und die Mittel für den Verbindungsweg von der Wendeschliefe (Karl-Etzel-Straße) bis zur Kohlplatte sowie für den Straßenunterhalt zu verwenden.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 5****Bau einer Wasserverbindungsleitung vom Hochbehälter Wolfgalgen zum Ortsnetz Hopferbach**

- a) Vorstellung der Planung**
- b) Ausschreibungsbeschluss**
- c) Vergabe der Arbeiten**

Sachverhalt:

Der Betriebsausschuss städtische Wasserversorgung hat im Jahre 2006 das Büro Fassnacht, Bad Wurzach-Arnach zur Erstellung einer Konzeptplanung für eine zukunftsfähige Wasserversorgung beauftragt. Unter anderem wird in dem Strukturgutachten eine Verbundleitung zwischen der Atzenberggruppe und der Wasserversorgung Bad Schussenried empfohlen.

Die Stadt Bad Schussenried hat den Bau eines strukturellen Verbundes im Ringschluss über den Hochbehälter Atzenberg und der Falleitung des Hochbehälters Hochzone Bad Schussenried in beide Richtungen geprüft.

Es ist ein Leitungsbau mit einer Leitungslänge von ca. 480 m und einer Dimension von DN 150 erforderlich. Die Ortsteile Atzenberg, Burg, Fünfhäuser und Hopferbach werden bisher durch die Wasserversorgung Atzenberggruppe versorgt. Eine Noteinspeisung aus einem anderen Versorgungsnetz besteht nicht.

Da die Wasserversorgungsgruppe Atzenberg zeitweilig Probleme hat eine qualitativ und quantitativ ausreichende Versorgung zu garantieren soll eine zweite Versorgungsmöglichkeit über den Hochbehälter Hochzone Bad Schussenried geschaffen werden.

Der Ort Hopferbach kann problemlos an die Falleitung des Hochbehälters Hochzone Bad Schussenried angeschlossen werden, Hopferbach liegt auf ca. 620 bis 630 müNN, der Hochbehälter Hochzone Wolfgalgen auf 665 bis 660 müNN. In Hopferbach ergibt sich damit ein Ruhedruck von ca. 2,6 bis 4 bar. Vorgesehen ist eine Netztrennung innerhalb der Ortslage Hopferbach.

Die geplante Verbundleitung (zur Belieferung und Bezug) wäre ein wichtiger Schritt zur Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Atzenberg und der Wasserversorgung Bad Schussenried. Ferner wird dadurch der mangelnde Brandschutz im Ortsteil Hopferbach verbessert. Derzeit laufen Kooperationsgespräche mit der Wasserversorgung Bad Buchau. Auch vor diesem Hintergrund wäre die Verbundleitung wichtig.

Nach der derzeitigen Kostenberechnung betragen die Bruttobaukosten (mit Nebenkosten) 233.000 € (netto 195.800 €).

Der Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium ist am 10.05.2016 eingegangen. Der Fördersatz beträgt 22,10 % mit einem maximalen Zuwendungsbetrag von ca. 40.400 €. Mit den Bauarbeiten muss nach dem Zuwendungsbescheid bis zum 01.08.2016 begonnen werden.

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Ingenieur Ullrich vom Büro Rapp + Schmid, Biberach zusätzlich anwesend und erläutert die Planung.

Bezüglich der Notwendigkeit verweist er auf die Stärkung der Versorgungssicherheit und den Brandschutz.

Es sind keine weiteren Hochbehälter notwendig, nur die Anschlüsse und die Verbindungsleitung.

Stadtrat A. Eisele erkundigt sich nach der Finanzierung.

Stadtkämmerer Kubot teilt mit, dass diese gesichert sei. Es sind 193.000 € netto im Wirtschaftsplan städtische Wasserversorgung 2016 eingestellt. Die Kosten betragen netto 195.800 €.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Ortsvorsteher König weist darauf hin, dass am Ende des Ortes die Wasserleitung weiter läuft und fragt nach, ob dies ohne Gefahr für die Abnehmer sei.

Es wird mitgeteilt, dass hier keine Gefahr ausgehe.

Weiter erkundigt sich OV König nach dem Anschluss von der Stadt Bad Buchau.

Bauamtsleiter Gnann erklärt, dass dies auf lange Sicht vorgesehen sei und die Leitung über Reichenbach, Sattenbeuren nach Bad Buchau verlegt werde.

Stadtrat Vollmer fragt nach der technischen Ausführung und ob das Verlegen der Leitung durch Einpflügen nicht günstiger sei.

Stadtkämmerer Kubot teilt mit, dass das Regierungspräsidium dies bereits geprüft habe und in diesem Fall die offene Bauweise, die wirtschaftlichste Lösung sei.

Ferner fragt Stadtrat Vollmer nach dem Strukturgutachten.

Bauamtsleiter Gnann teilt mit, dass dieses vorhanden sei und zur Verfügung gestellt werden könne.

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, der Planung zuzustimmen und den Planungsauftrag an das Büro Rapp + Schmid, Biberach zu erteilen.

Dem Ausschreibungsbeschluss für die Wasserverbindungsleitung vom Hochbehälter Wolfgalgen zum Ortsnetz Hopferbach wird zugestimmt.

Da mit dem Bau bis spätestens 01.08.2016 zu beginnen ist, wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen. Die Gesamtkosten (mit Nebenkosten) belaufen sich auf ca. 233.000 € brutto.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 6****Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bauamtsleiter Gnann teilt mit, dass die **offizielle Übergabe des Baugebiets „Kurpark“** am 01. Juni 2016 stattgefunden hat. Die Baufirma und alle Käufer mit Familien waren anwesend.

OD Kleinwinnaden

Laut Mitteilung des Regierungspräsidiums soll am 01.08.2016 Baubeginn sein und am 11.11.2016 die Baumaßnahme fertig sein.

Baugebiet Schussenursprung

Das Baugebiet wird derzeit erschlossen.

Baugebiet Toräcker

Das Baugebiet Toräcker wird derzeit erschlossen.

Kanal Alte Säge

Die Erneuerung des Kanals ist fertig gestellt.

Stadtrat A. Eisele weist darauf hin, dass an der Straße von Kürnbach nach Laimbach das Gras sehr verwachsen sei und in die Straße hineinreiche.

Es wird mitgeteilt, dass dies eine Landstraße sei und die Stadt erst hinter dem Gehweg zuständig sei. Das Bauamt wird sich darum kümmern.

Ein Bürger (Herr Hettenbach) erkundigt sich, nach Flachdachhäusern. Er fragt nach, was im Bebauungsplan „Hueb „ zugelassen sei.

Bauamtsleiter Gnann teilt mit, dass eine 2-geschossige Bebauung mit einem Satteldach zulässig sei.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Technischen Ausschuss am 02.06.2016 Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Stadträte, Normalzahl: 8 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---